



Rheda-Wiedenbrück

### Preisflug

## Nicole Coesfeld stellt Siegertaube

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Reisevereinigung (RV) Gütersloh und Umgebung hat ihren ersten Preisflug mit 915 Jungtauben in Eckenhagen gestartet. Die Tiere wurden bei bestem Flugwetter um 8.30 Uhr aufgelassen. Die Siegertaube benötigte für die 101 Kilometer lange Strecke 69 Minuten. „Sie ist auch schnellste Taube in der Fluggemeinschaft in einer Konkurrenz von 4253 Tauben“, heißt es in der Pressemitteilung über die Veranstaltung. Die vorderen Plätze: 1., 2., 3. und 7. Nicole Coesfeld, 4. Andreas Niewöhner (beide „Emstreue“, Wiedenbrück), 5., 9a, 9b und 12. Amelunxen und Tochter („Bergbote“, Stromberg), 6. Schlaggemeinschaft (SG) Vinnemeier („Emstreue“, Wiedenbrück), 8., 13., 16a, 16b und 20. SG Oetter-Buschmann („Heimatliebe“, Bokel), 11., 14a, 14b, 18. und 19. Johannes, Dietmar und Finn Lewe („Olympia“, Wiedenbrück). Nach elf Minuten waren die 305 Preistauben registriert. Der zweite Preisflug findet am kommenden Wochenende statt.

### St. Clemens

## Flohmarkt lockt zum Stöbern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Gemeindeflohmarkt St. Clemens steigt am Sonntag, 26. August, in Rheda. Ab 9 Uhr dürfen Interessenten am und im Pfarrzentrum an der Wilhelmstraße nach Herzenslust stöbern. Von der Kolpingfamilie Rheda unterstützt gibt es zudem Kaffee, Waffeln und Kuchen. Außerdem werden gegrillte Köstlichkeiten und Kaltgetränke angeboten. Der Erlös der Veranstaltung ist für fünf gemeinnützige Projekte unterschiedlicher Art gedacht. Nähere Informationen dazu werden vor Ort präsentiert. Alle Besucher sind am Sonntag willkommen.

### Jubiläum Hause Duhme



Seit 60 Jahren verheiratet: Erika und Josef Duhme aus Wiedenbrück feierten Diamanthochzeit.

### Bauernschützen



Treffsicher und freudestrahlend: Niklas Merschmann (l.) ist neuer Jungschützenkönig der Bauernschützen. Am Sonntag gelang es ihm, den entscheidenden Schuss abzufeuern. Bilder: Dresmann

## Noch ein Merschmann: Neffe Niklas regiert Jungschützen

Rheda-Wiedenbrück (cd). Die Bauernschützen sind jetzt komplett in den Händen der Familie Merschmann. Während am Samstag Christian Merschmann neuer König der Landgemeinde Rheda wurde, ist dessen Neffe und Patenkind Niklas Merschmann der neue Jungschützenregent geworden – und das auch noch genau 24 Stunden nach dem Erfolg seines Onkels. Beide konnten jeweils um 17.43 Uhr den finalen Königsschuss abfeuern.

Selbst wenn es bei Niklas Merschmann nicht geklappt hätte mit dem Jungschützertitel, hätten die „Merschmänner“ da noch jemanden in der Hinterhand gehabt. Jacqueline Merschmann, die Drillingsschwester von Niklas, belegte im Kampf um diese Würde den zweiten Platz. An dritter Stelle folgte dann aber ausnahmsweise eine Teilnehmerin anderer Nachnamens, und zwar Sophie Höcker.

Doch nicht genug der Gemeinsamkeiten zwischen König und Jungschützenmajestät. Beide teilen sich außer ihrer Vorliebe für den Sportschießen auch ihr drittes Hobby. Denn Niklas Merschmann engagiert sich genauso wie sein Onkel in der Freiwilligen Feuerwehr. Nach einigen Jahren in der Jugendfeuerwehr, ist er seit seinem 18. Geburtstag im Juli Mitglied im Löschzug Rheda.

Jungschützenkönig Niklas, dessen Eltern Reinhild und Ralf gerade Thronpaar sind, ist Gründungsmitglied der Schützengruppe Lennart Bänisch. Ist er nicht in Schützenuniform unterwegs, absolviert er eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau, bei der Firma Venjakob in Rheda.

Während die Freude bei den Jungschützen über ihr neues Oberhaupt groß war, hatten auch die etwas Älteren Grund zu feiern.

Nach 30 Jahren gab Norbert Riexneuwöhner die Führung der zweiten Kompanie während des 131. Schützenfests an Rainer Hollenbeck weiter. Seine Verdienste würdigten die Bauernschützen mit der Verleihung des seltenen goldenen Verdienstordens. Ebenfalls lange den Bauernschützen verbunden ist Anton „Tönne“ Westlinning. Der 82-Jährige hat 22 Jahre auf seiner Kutsche die Erntekrone im Umzug mitgeführt. Denn die Bauernschützen feiern traditionell nicht nur Schützen-, sondern auch Erntedankfest. Nun hat er diese Aufgabe in jüngere Hände gelegt. Sein Einsatz war dem Bauernschützenvorstand rund um Oberst Reinhard Bänisch ein dickes Dankeschön wert. Für seine Verdienste als Thronoffizier wurde am Schützenfestsonntag zudem Thomas Witte zum Leutnant befördert.

Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



50 Jahre Vereinsmitglieder sind: (v. l.) Herbert Timmerkamp, Kurt Kreutzkamp, Günter Ramfort, Hermann Dahlkemper, Hans-Konrad Rickfelder, Heiner Ackfeld, Ludger Närmann, Bernhard Dust, Helmut Hillert, Alois Ackfeld und Albert Gödde.



Ausgezeichnet: Den goldenen Verdienstorden für die 30-jährige Führung der zweiten Kompanie erhielt Norbert Riexneuwöhner.

## Mitglieder für ihre lange Verbundenheit geehrt

Rheda-Wiedenbrück (cd). Dass es auch in der Vergangenheit schon wahre Eintrittswellen in den Schützenverein der Landgemeinde Rheda gab, zeigten die Ehrungen am Sonntagmittag. Es wurden 25 Mitglieder für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Bereits 40 Jahre im Verein sind diese 17 Schützen: Ralf Brinkmann, Franz-Josef Bröckelmann, Norbert Dellit, Hubertus Ernsting, Herbert Glöwing, Paul Hippe, Hans-Jürgen Korbach, Georg Moselage, Werner Oesterwiehmann, Christiane Pohl, Helmut

Rothland, Josef Rothland, Werner Staschullo, Martin Venjakob, Dieter Voltmann, Hubert Vossel und Bernd Westermann.

Bereits 1968 in den Verein eingetreten und damit bereits ein halbes Jahrhundert Bauernschützen sind Alois Ackfeld, Heiner Ackfeld, Hermann Dahlkemper, Bernhard Dust, Albert Gödde, Helmut Hillert, Heinz Horstkötter, Kurt Kreutzkamp, Ludger Närmann, Günter Ramfort, Hans-Konrad Rickfelder und Herbert Timmerkamp. Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Roland Bänisch geehrt.



Befördert: Während der Fests des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda wurde Thomas Witte zum Leutnant ernannt.

### Gottesdienst

## Glaubensvorbild für viele Christen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach der Sommerpause beginnen am Montag, 27. August, um 18.30 Uhr wieder die Wortgottesdienste in der Turmkapelle von St. Aegidius. Das Thema des ersten Wortgottesdienstes lautet: „... einer von Gottes Leuten.“ Gemeint ist damit der brasilianische Bischof Dom Hélder Câmara, der vor 28 Jahren, am 27. August 1990, starb und schon zu Lebzeiten für viele Christen auch in Europa ein Glaubensvorbild wurde. Alle Interessenten sind eingeladen.

## Beim Tanz lernen sich spätere Diamanthochzeiter kennen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nein, ein Erfolgsgeheimnis haben sie nicht, Erika, geborene Kähler, und Josef Duhme aus dem Stadtteil Wiedenbrück. Die beiden 82-Jährigen haben jetzt das selbste Fest der Diamantene Hochzeit gefeiert. Stellvertretender Bürgermeister Norbert Flaskamp überbrachte bei der Feierstunde im Seecafé die Glückwünsche der Stadt. Liebe, Vertrauen und gegenseitiger Respekt, das seien sicherliche Garantien für eine so lange Ehe. Das bestätigten Erika und

Josef Duhme. Beide erlebten als Kinder die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Während der Jubilar, der aus einer Wiedenbrücker Familie kommt, die heimatliche Geborgenheit erleben durfte, musste seine spätere Frau mit ihren Eltern und zehn Geschwistern Furchtbares mitmachen. Geboren im ostpreussischen Rastenburg, folgte im Januar 1945 die Flucht, doch die Familie wurde von der Front überrollt, ihr Vater wurde getötet, drei Geschwister wurden

verschleppt. Man kehrte zurück nach Ostpreußen. 1947 ereilte die Mutter und ihre Kinder das Schicksal der Vertreibung. Sie kamen nach Wörlitz. Als Anfang der 1950er-Jahre die Geschwister aus der Verschleppung zurückkehrten, führte der Weg nach Westfalen, wo weitere Angehörige lebten. In Rheda-Wiedenbrück fanden Erika Kähler, ihre Mutter und Geschwister Raum in der Notunterkunft an der Reitbahn. Ihren Josef lernte die junge Frau bei einer Tanzveranstaltung in

Wiedenbrück kennen. Er half der Familie, eine Wohnung zu finden und begleitete sie im Alltag. Im August 1958 heirateten beide.

Josef Duhme gehörte in den 1950er- und 1960er-Jahren dem erfolgreichen Westfalia-Westfalen-Fußballteam an. Fußballfan ist er geblieben, und außer den Wiedenbrücker Kickern gilt seine sportliche Liebe dem FC Bayern München. Radeln rund um die Heimat und der gepflegte Garten gehören zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Bei

der Firma Pflug war er 23 Jahre als Schreiner tätig. Seine Frau arbeitete bei Westfalia und bei der AOK. Neben der Fürsorge für Haushalt und Familie liebte sie es, zu schwimmen und zu radeln. Urlaubsreisen, unter anderem nach Venedig und an den Gardasee, hat sie sehr genossen. Heute verbringen beide zufrieden den Lebensabend im Eigenheim und freuen sich über die enge Verbindung zu ihren Söhnen Joachim und Michael sowie deren Familien mit insgesamt sieben Enkeln.

## Termine & Service

### Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 21. August 2018

#### Service

**Apothekennotdienst:** Pius-Apotheke, Stromberger Straße 10, Wiedenbrück, ☎ 05242/34433, Rotgerische Apotheke, Delbrücker Straße 12, Rietberg, ☎ 05244/8868  
**Ärztlicher Notdienst:** ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)  
**Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet  
**Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

denbrück, Marktplatz, geöffnet  
**Stadtbibliotheken:** 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, Kirchplatz, 14 bis 18 Uhr in Rheda, Rathausplatz, geöffnet  
**Freibad Wiedenbrück:** 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße  
**Freibad Rheda:** 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenwiese  
**Finanzamt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg  
**Wochenmarkt in Wiedenbrück:** 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius  
**Flora Westfalia:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda  
**Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, ☎ 05242/931076

#### Soziales & Beratung

**Selbsthilfegruppe Parkinson:** 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda  
**DRK Rheda-Wiedenbrück:** 16 bis 20 Uhr Blutspendetermin, DRK-Zentrum, An der Schweden-schanze  
**Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.**

#### Vereine

**MFG 2017 Rheda:** 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda  
**Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück:** 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule, Lesingstraße, Rheda  
**Bouleclub Petanque:** 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz an den Tennisplätzen,

#### Schlossgarten Rheda

**Boulefreunde Rheda:** 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda  
**ADFC:** 18 Uhr Fahrradtour, Treffpunkt Reethus an der Mittelhegge, Rheda-Wiedenbrück

#### Sport

**LC Wiedenbrück:** 18 Uhr Lauftraining ab Hallenbad, Ost-ring 134, Wiedenbrück  
**LG Burg Wiedenbrück:** 18.25 Uhr Bahntraining im Stadion, Burgweg  
**Wiedenbrücker Turnverein:** 16.30 bis 17.30 Uhr „Fit für Judo“, 17.30 bis 18.45 Uhr Anfängertraining Judo, Pusturnhalle, 18.45 bis 20.15 Uhr Sport bei neurologischen Erkrankungen, Turnhalle Ratsgymnasium, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-

#### Schule, Paul-Schmitz-Straße

**Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück:** 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg  
**SC Wiedenbrück:** 19 Uhr Line-dance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rektoratsstraße  
**TSG Rheda:** 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102  
**Stadtsportverband:** 18 bis 20 Uhr Sportabzeichenaktion Leichtathletik, Sportplatz Berufskolleg, Am Sandberg

#### Kinder & Jugendliche

**Städtisches Jugendzentrum Alte Emstorschule:** Ferienspielprogramm – 11 bis 14 Uhr Waldpicknick mit Jägerin (Teilnehmer ab sechs Jahren), Treffpunkt am Eingang Stadtwald, Burgweg, Wiedenbrück, 16.30 bis 18 Uhr Knax-Kino (für sechs- bis zwölfjährige Teilnehmer), Wilhelmstraße, Rheda

#### denbrück, 16.30 bis 18 Uhr Knax-Kino

(für sechs- bis zwölfjährige Teilnehmer), Wilhelmstraße, Rheda  
**Jugendhaus St. Aegidius:** Ferienspielprogramm – 8 bis 20 Uhr Fahrt ins Phantasieland, Treffpunkt zur Abfahrt am Hallenbad Wiedenbrück, Ostring 15  
**Jugendhaus St. Pius:** Ferienspielprogramm – 15 bis 18 Uhr kreative Holzwerkstatt (Teilnehmer ab acht Jahren), Südring, Wiedenbrück  
**Jugendchor „Ten-Sing“:** 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

#### Kirchen

**Eine-Welt-Laden Wiedenbrück:** 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße